MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 420 http://www.oberbergkirchen.de **November 2016**

Aus dem Standesamt

Geburten

Johanna Magdalena Gründl, Oberbergkirchen;
Lukas Matthias Himmelsbach, Oberbergkirchen;
Isa Amir Özbey, Oberbergkirchen;
Helena Jeanne Schnizlein, Schönberg;
Fabian Peitz, Zangberg;

Eheschließungen

Tanja Markert und Benjamin Bock, Schönberg;
Michaela Petermeier und Andreas Kurzmaier, Zangberg;

Sterbefälle

Bartholomäus Heizinger, Lohkirchen;
Theresia Meier, Schönberg;
Josef Reichl, Schönberg;

Das LRA informiert:
Sperrmüllabfuhr im November 2016

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
23./24./25. Nov.	**04. Nov. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2016 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 28.11 – 12.12. –
Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 21.11. – 19.12. –

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr sind am 15. November 2016. fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

„Die drei Räuber“, im Kinderkino:

23. November um **15 Uhr**

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 79 Minuten,
FSK: ohne Angabe; Eintritt: 1 Euro.

„Mutterseelenallein fährt die kleine Tiffany durch einen dunklen Wald. Die Kutsche soll sie in das Kinderhaus ihrer bösen Tante bringen, wo sie fortan leben muss. Da überfallen sie drei schwarz gekleidete Räuber. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Doch die furchtlose Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, der ungeliebten Tante zu entkommen. Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so furchterregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander…“

Zangberg holte den Pokal

Zum Hufeisenturnier der VG trafen sich fünf Mannschaften zum Wettbewerb

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen lud zu ihrem traditionellen Hufeisenturnier. Dieses Mal fand das Event mit dem Glücksymbol in Lohkirchen statt. Trotz des kurz angesetzten Termins fanden sich fünf Mannschaften ein, die sich aneinander messen wollten. Auf dem Lohkirchner Sportplatz ging es dann hoch her. Knappe Würfe zeigten, dass es ein spannendes Spiel werden würde. Nach drei Stunden stand dann der Sieger fest. Zur Siegerehrung ging es anschließend in den Pfarrhof Lohkirchen. Dort fand dann im Rahmen des Herbstfestes des Obst- und Gartenbauverein die Preisverleihung statt. Bürgermeister Siegfried Schick und Organisator Peter Heindl dankten den fünf Mannschaften für die Teilnahme und die faire Spielweise. Die Auswertungen ergaben folgendes Ergebnis: Das Turnier gewann Zangberg 2 vor Lohkirchen 2 und Zangberg 1. Den vierten Platz beanspruchte Lokirchen 1 und Schönberg folgte auf dem fünften Platz. Die Sieger konnten sich ihre Preise aus gut gefüllten Wurst- und Käsepaketen aussuchen. Zudem gab es Essensgutscheine, die gleich vor Ort beim Herbstfest eingelöst wurden. Dem Sieger wurde durch Bürgermeister Siegfried Schick der Wanderpokal, gestiftet von Schuh Bauer Irl, überreicht.

Von links: Bürgermeister Siegfried Schick und Organisator Peter Heindl sowie die siegreiche Mannschaft aus Zangberg

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Traumtag zum Schulanfang

Bei herrlichem Wetter konnten die neuen Erstklässler in den Schulhäusern in Lohkirchen von Kerstin Rieger und Oberbergkirchen von Ursula Härtter begrüßt werden.

Stolz zeigten die Mädchen und Jungen der Klasse 1c in Lohkirchen ihre Schultüten und Schultaschen her.

Alle der Klasse 1a in Oberbergkirchen hatten sich fesch herausgeputzt für den großen Tag.

(Bericht und Fotos: Grundschule Oberbergkirchen)

Übergabe der Sicherheitswesten an die Schulanfänger

Auch in diesem Schuljahr freuten sich die Schulanfänger aus Oberbergkirchen und Lohkirchen über die Sicherheitswesten der ADAC Stiftung „Gelber Engel“. Die Westen machen die Kinder auf ihrem täglichen Schulweg sichtbarer und somit sicherer. Gerade in den dunklen Jahreszeiten Herbst und Winter sollen die Warnwesten möglichst konsequent über die Jacke angezogen werden. Die Kinder haben die Westen natürlich gleich anprobiert und sich stolz damit fotografieren lassen.

Passen gut und leuchten schon von weitem – die neuen Sicherheitswesten.

(Foto und Bericht: Grundschule Oberbergkirchen)

Wandertag der Schönberger Klassen

Gut ausgestattet mit Gummistiefeln, Wanderstöcken und Rucksäcken starteten die Schönberger Dritt- und Viertklässler mit ihren beiden Lehrerinnen Frau Rudholzer und Frau Orthuber in den ersten Wandertag.

Bei traumhaftem Herbstwetter führte uns die Route zunächst in den Schönberger Wald. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir schon unseren ersten Pausenplatz, wo gleich Lager aufgeschlagen wurden und die Brotzeit ausgepackt wurde. Zum Spielen brauchte es hier nicht viel mehr, als ein paar Blätter und Äste.

Gut gestärkt ging es weiter in Richtung Sumpfgebiet. Zum Glück wurde der Weg von unserer Mitschülerin Christine am Vortag mit Bändchen markiert, die wir nun wieder nach und nach einsammelten und die dafür sorgten, dass wir nicht vom rechten Weg abkamen.

Weiter ging es Richtung Sumpf, wo wir auch einen steilen Abhang nicht scheuten, um noch einen Blick in den raffinierten Fuchsbau werfen zu können. Einen Fuchs haben wir dabei leider nicht gesichtet.

Nachdem wir das Sumpfgebiet hinter uns gelassen haben, wurde erneut eine Spielpause eingelegt. Dabei wurde klar: Der Wald ist für die meisten ein einziger großer Spielplatz. Als dann wieder alle Kinder zwischen den hohen Gräsern gesichtet und eingesammelt wurden, ging es weiter zum Bauernhof von Christines Eltern, wo sofort die tollen Schaukeln, das Trampolin und sogar ein Traktor von den Kindern in Beschlag genommen wurden. Außerdem wurden wir dort von der Familie bestens mit Getränken und sogar mit einem Eis versorgt. So ging ein sehr schöner Wandertag zu Ende, als uns schließlich der Bus direkt am Hof abholte und nach Schönberg und nach Hause zurückbrachte.

Bestens gestärkt konnten die Mädchen und Jungen die Spielgeräte ausprobieren und sich austoben.

(Bericht und Foto: Barbara Orthuber)

Wandern ahoi!

Die Zangberger Grundschüler wandern zur grünen Lagune

Mit gepackten Rucksäcken und ausreichend Brotzeit brachen die 3.- und 4.- Klässler aus Zangberg zum Wandertag auf. Das „Wegerl“ führte uns über Stock und Stein Richtung Ampfing, wo wir, in der grünen Lagune angekommen, zunächst eine wohlverdiente Pause einlegten. Danach konnte nach Herzenslust getobt werden. Sogar die Sonne ließ sich blicken, nachdem der morgendliche Nebel verzogen war. Ob Fußball oder Klettern auf dem „Spielschiff“, es war für jeden Geschmack etwas geboten. Anschließend machten wir uns über den Kreuzweg wieder auf den Rückweg zur Grundschule. Dort ließen wir den Wandertag bei gemeinsamen Spielen im Pausenhof ausklingen.

So macht Schule Spaß: Einen Wandertag bei herrlichem Wetter genießen.

(Bericht und Foto: Christina Heber)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Martinsfeier
der Kindertagesstätte Lohkirchen
am Freitag, 11. November 2016

Auch heuer wieder lädt der Lohkirchner Kindergarten die gesamte Bevölkerung zum Martinsfest ein.

Alle, die daran teilnehmen wollen,
treffen sich um 18 Uhr in der Kirche.
Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier, geht es singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Mit warmen Getränken und leckeren Kleinigkeiten lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.

Auf viele leuchtende Laternen freuen sich die Kinder und alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Spielwarenbasar
Kindergarten Lohkirchen

Abgegeben werden können gut erhaltene und vollständige Spielsachen aller Art und für jedes Alter. (Ausgenommen Stoff- und Plüschtiere!)

Samstag, 19.11.2016
von 13:00 bis 15:00 Uhr
im Pfarrsaal Lohkirchen

Anmeldungen und Informationen bei:
Steffi Spirkl 08637 7004
Suche Gerda 08637 986930

Abgabe der Spielsachen: Sa. 19.11.16, 08:30 - 10:00 Uhr
Abholung der Spielsachen: Sa. 19.11.16, 17:30 - 18:30 Uhr

Anmeldegebühr beträgt 1 €.
Wir behalten 15 % des Verkaufserlöses für den Kindergarten und die Kinderkrippe Lohkirchen ein.

Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns!

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Nun sind die großen Sommerferien zu Ende und der Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen wird wieder mit viel Leben gefüllt. Das 21. Kindergartenjahr hat begonnen.

Auch diejenigen Kinder, die anfangs noch scheu zum Kindergarten blickten, gehen nun schon zielstrebig und mit der Vorfreude auf einen fröhlichen Vormittag in die Einrichtung.

Auch heuer wieder besuchen Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren die Kinderkrippe und den Kindergarten. Zusätzlich kommen noch acht Kinder nach dem Schulunterricht zur Mittagsbetreuung in die Einrichtung.

Liebevoll betreut werden die Kinder heuer wieder von der Erzieherin und Kindergartenleiterin Monika Schmid, der Erzieherin und Krippenpädagogin Silvia Hofmeister, der Erzieherin Anja Bauer, den Kinderpflegerinnen Gabi Englmaier und Lisa Böhm sowie der Praktikantin im sozialpädagogischen Jahr Christine Eder.

Die Kinder fühlen sich wohl beim Spielen in der Kita.
(Bericht und Foto: Kindertagesstätte Lohkirchen)

Duftiges unterm Lindenbaum

Einen herrlichen Tag erwischte der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Lohkirchen zu seinem Herbstfest. Heuer stand das Fest ganz im Zeichen der Rose. Dazu hatten Vorsitzender Hans Reichl und seine Mannschaft den Innenhof des Pfarrhofes wieder sehr geschmackvoll dekoriert. Aufgestellt wurden dazu die Tische und Bänke rund um den Lindenbaum, der die Mitte des Innenhofes ziert. Obwohl einiges an Platzangebot vorhanden war, reichte dieses nicht aus und es wurden noch Tische und Bänke aufgestellt, um dem Bedarf gerecht zu werden. Viele Ecken gab es da zu bewundern, sei es die mit Rosenblättern gefüllte Badewanne oder ein Bett, auf dem man wie auf Rosen gebettet liegen kann. Auch das kulinarische Angebot wurde um Geschmackvolles von der Rose erweitert.

So wurde der Gaumen mit Rosenbutterbrot, Rosenbowle oder vielen leckeren Kuchen, die mit Rosenblättern verziert waren sowie Muffins, die die Form einer Rose hatten, verwöhnt. Für den Gartennachwuchs hatte Josefine Putz wieder ein Bastelangebot bereit. Die Kinder konnten Kerzenständer aus Gips anfertigen. Die Masse wurde dazu in eine Form gegeben, in der zuvor Rosenblätter ihren Platz fanden. Jedes Kind konnte dazu sein Exemplar so nach eigenen Wünschen gestalten. Und nachdem es die Sonne mehr als gut mit dem Verein meinte, blieben die Gäste lange sitzen und genossen die wärmenden Sonnenstrahlen.

Viel zu bestaunen gab es im Pfarrhof beim Herbstfest.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ausflug zum Freilichtmuseum

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich die Kinder des Gemeindekindergartens Lohkirchen mit ihren Betreuerinnen auf den Weg zum Freilichtmuseum in Massing, um wie in früheren Zeiten Brot zu backen.

Dort angekommen, ging es gleich zum Heilmeierhof, wo die Museumsbäckerin „Roswitha“ die muntere Schar bereits erwartete.

Damit auch später gebacken werden konnte, musste nun gleich der Holzbackkofen eingeheizt werden. Anschließend wurden, ausgerüstet mit Bäckerschürzen und nach dem Händewaschen, die Kinder zu richtigen Brotbäckern. Gemeinsam wurden alle Zutaten besprochen, der Teig gemeinsam gerührt und geschlagen. Gestärkt nach einer einfachen Bauernbrotzeit, machten sich die Kinder an die Arbeit, jeweils einen Teil des Teiges zu ihrem individuellen Brot zu verarbeiten.

Während das Brot gebacken wurde, konnten alle Kinder im gemeinsamen Tun erfahren, wie mühevoll es früher war, das Korn zu Mehl zu mahlen, sei es mit dem Mahlstein, dem Mörser oder einer Handmühle.

Voller Tatendrang halfen die Kinder bei der Zubereitung des Teiges mit.

Natürlich durften bei diesem Ausflug ein Besuch am Spielplatz und ein Rundgang im Freilichtmuseum nicht fehlen. Die Tiere am Kochhof, die Maschinen im Lehnerhof und auch die „Stuben“ wie früher die Leute gewohnt haben, fanden großes Interesse.

Am frühen Nachmittag waren alle wieder mit ihrem eigenen frisch gebackenen Brot gut in Lohkirchen angekommen.

Ein Dankeschön gilt allen Mamas, die durch ihre Fahrgemeinschaften diesen Ausflug ermöglichten.

(Bericht und Foto: Kindertagesstätte Lohkirchen)

Feine Nasen gefragt

Zum Herbstfest des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Lohkirchen, wurde für die kleinen Lohkirchner der Wettbewerb "Wer bringt die am besten duftende Rose" mit, ausgerufen. Obwohl noch in der letzten Woche der Regen die Königin des Gartens arg in Mitleidenschaft gezogen hatte, gab es eine Vielzahl von duftenden Rosen zu bewerten. In allen Größen, egal ob als Einzelne oder auch im Strauß gebunden, wurden die vielen Exemplare gebracht. Diese leuchteten aufgestellt in Regalen in vielen kräftigen Farben um die Wette. Natürlich wurde es für die Jury schwer sich da zu entscheiden. Und so beschloss man kurzerhand, neben den Erstplatzierten, auch alle weiteren Teilnehmer mit einem Preis zu belohnen. Somit gab es dann lauter freudige Gewinner, die glücklich mit ihrem Preis nach Hause gingen.

Die vielen Rosen dufteten nicht nur herrlich, sondern waren auch wunderschön anzusehen.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Was wird aus den Lehmgruben?

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2016

Bauanträge

Keinerlei Einwände hatte der Gemeinderat zum Antrag auf Baugenehmigung für die Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Garage in Oberbergkirchen, Am Hang 28. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Am Hang, Abweichungen vom Bebauungsplan wurden wie folgt beantragt: Das Vordach des beantragten Bauvorhabens soll mit einer Dachneigung von nur 15 Grad ausgeführt werden. Der beantragten Befreiung vom Bebauungsplan wurde zugestimmt, nachdem bereits in einer früheren Sitzung das Einverständnis in Aussicht gestellt wurde.

Hinsichtlich der Anfrage zur Errichtung einer Garage und eines Nebengebäudes Am Hang 27 vertrat man die Meinung, dass die notwendige Befreiung vom Bebauungsplan für das geplante Nebengebäude vorstellbar sei. Allerdings muss das Gebäude einen deutlichen Abstand von der Straße halten (mind. 1 Meter, im Zweifelsfall kann auch mehr gefordert werden).

Konzept für die Erweiterung des Baugebietes „Am Hang“ Richtung Nordwesten

Bereits mehrfach sind Grundstückseigentümer an die Gemeinde herangetreten mit der Frage, ob in diesem Bereich eine Bebauung möglich sei. Nachdem die Bebauung vor allem auch von der Erschließung abhängt, wurde das Planungsbüro Terrabiota gebeten, ein Konzept für eine mögliche Erweiterung des Baugebietes „Am Hang“ in Richtung Westen zu erstellen.

Nachdem im Planungsgebiet einige Grundstückseigentümer betroffen sind, bietet sich eine Neuverteilung der Grundstücke nach den Grundsätzen eines Umlegungsverfahrens an. Die Umlegung sieht vor, dass Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche oder sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

Nachdem betroffenen Grundstückseigentümern, die als Zuhörer anwesend waren, das Wort erteilt wurde und auch einige Gemeinderäte ihre Meinung äußerten, beschloss der Gemeinderat in Betracht zu ziehen, Baurecht für den Neubau von Wohnhäusern westlich des bestehenden Baugebietes „Am Hang“ zu schaffen. Im betreffenden Gebiet sind einige Grundstückseigentümer betroffen, deshalb soll, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu erreichen, ein Umlegungsverfahren angestrebt werden. Die Verwaltung wurde gebeten, die Beteiligten zu einer Besprechung zusammen mit dem Vermessungsamt Mühldorf a. Inn einzuladen.

Flächennutzungsplan, Absichtsbeschluss für die Darstellung eines Gewerbegebietes im Bereich der Lehmgrube(n) des Ziegelwerkes Aubenham

Der Lehmabbau durch das Ziegelwerk Aubenham wurde auf der Fläche westlich und nördlich der Sportanlagen in Aubenham mittlerweile beendet. Westlich von Aubenham soll eine neue Lehmgrube entstehen. Durch die Abgrabungen wurde und wird das Geländeniveau erheblich verändert. Nur gering geneigte Flächen wechseln sich mit steilen Böschungen ab.

In Betracht gezogen wurde durch den Eigentümer der Fläche, die Gruben zu verfüllen. Durch die Verfüllung werden die Flächen aber auf Dauer einer Bebauung entzogen. Sie stehen damit einer Ortsentwicklung entgegen. Mit der jetzigen Geländegestaltung bieten sich diese teilweise für eine bauliche Weiterentwicklung des Ortes an, insbesondere zur Ausweisung eines Gewerbegebietes, teilweise womöglich auch als Gemeinbedarfsflächen. Vor allem aber hier ist eine sinnvolle Erweiterung des Ortes Oberbergkirchen möglich. Es handelt sich um eine der ganz wenigen Flächen am Ortsrand, die sich für eine Ausweisung als Gewerbegebiet eignen könnten. Voraussetzung für diese Entwicklung ist jedoch die Beibehaltung des jetzigen Geländeniveaus und das Absehen von einer Wiederverfüllung.

Mit einem Absichtsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie mit einem Absichtsbeschluss für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die bereits ausgebeutete Lehmgrube und dem Erlass einer Veränderungssperre sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, eine sinnvolle Ortsentwicklung planen zu können.

Der Gemeinderat fasste den Absichtsbeschluss, den bestehenden Flächennutzungsplan für diesen Bereich zu ändern, in welchem die Ausweisung eines Gewerbegebietes sowie die Beibehaltung des bestehenden Geländeniveaus und ortsbildverträgliche Steuerung von Geländeveränderungen verankert ist.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der ehemaligen Lehmgrube des Ziegelwerkes Aubenham; Aufstellungsbeschluss

Ferner beschloss der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Gewerbegebiet Ziegelberg I“. Das Planungsgebiet wird im Norden begrenzt durch die Staatsstraße 2086, im Osten durch die Ortsränder von Oberbergkirchen und Aubenham, im Süden durch die Sportanlage Aubenham und im Westen durch landw. Flächen bzw. Wald.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):

Folgende Planungen/Änderungen sind damit beabsichtigt: Die Ausweisung eines Gewerbegebietes sowie die Beibehaltung des bestehenden Geländeniveaus und ortsbildverträgliche Steuerung von Geländeveränderungen.

Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich der ehemaligen Lehmgrube des Ziegelwerkes Aubenham

Zur Sicherung der Planung kann die Gemeinde eine Veränderungssperre erlassen, Voraussetzung ist, dass ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst wurde. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Ziegelberg I“ als Satzung aus.

Franz Greimel machte 80 Lebensjahre voll

Zufrieden und mit ungebrochenem Lebensmut machte Franz Greimel aus Manholding 80 Lebensjahre voll. Neben vielen Gratulanten überbrachten auch die persönlichen Glückwünsche für die Gemeinde die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner. Für die kirchliche Gemeinde gratulierte Anni Englmeier vom Pfarrgemeinderat. Eine starke Abordnung von den Schützen Seifriedswörth machte ihrem langjährigen Mitglied am Jubeltag ihre Aufwartung.

Eingerahmt von den Bürgermeistern Anton Weichselgartner (vorne li.) und Michael Hausperger (vorne 2. v. re.) feierte der Jubilar (2.v.li.) seinen Geburtstag.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Das

Haus der Kinder

lädt

Groß und Klein

zum öffentlichen

Laternenumzug

ein.

Abends, wenn die Nacht einbricht,
zünden wir an, das Laternenlicht.
Wir laufen die Straßen auf und nieder
Und singen dazu Laternenlieder.
Wir freuen uns auf gemütliche Zusammensein
mit Lebkuchen, Punsch und Glühwein

Treffpunkt:

Fr. 11. November 2016 — im Anschluss
16.45 Uhr vor dem — im Pfarrhof
HAUS DER KINDER (Parkplatz)

Bitte die Laternen nicht vergessen!

Auf ein schönes Fest mit Ihnen freut sich der Elternbeirat, Kinderförderverein und das Team vom Haus der Kinder.

Breitbandausbau weiter voll im Visier

Die Gemeinde Oberbergkirchen hat den Breitbandausbau des Gemeindegebietes auch weiterhin ganz weit oben auf der Prioritätenliste stehen.

Da ein zufriedenstellender Ausbau nach den bayerischen Förderrichtlinien nicht erreicht werden kann, wurde nun das Förderverfahren des Bundes angestoßen. Die ersten wichtigen Schritte hierzu wurden unternommen und kürzlich konnte Bürgermeister Michael Hausperger in Berlin vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt den Förderbescheid für Beratungsleistungen persönlich in Empfang nehmen.

Bürgermeister Michael Hausperger (Mitte) hält den Förderbescheid fest in Händen, der ihm kurz vorher vom Bundesminister Alexander Dobrindt (li.) im Beisein des Heimatabgeordneten Stephan Mayer MdB (re.) überreicht wurde.

Auszeichnung für die Gemeinde Oberbergkirchen

Kürzlich wurde Bürgermeister Michael Hausperger von Günther Kneißl als Vertreter der VR-Bank meine Raiffeisenbank eine Urkunde für die 50-jährige Mitgliedschaft der Gemeinde Oberbergkirchen überreicht. Beide zeigten sich erfreut über die gute Zusammenarbeit, die nun schon seit so vielen Jahren besteht.

Bürgermeister Michael Hausperger (li.) freute sich über die Urkunde, die ihm Günther Kneißl von der VR-Bank überreichte.

Wieder ein stolzer Tag in der Gemeindegeschichte

Mit Feldkreuz-Einweihung und Festakt Neuordnungsverfahren abgeschlossen

Die seit dem Jahr 2002 laufenden Baumaßnahmen im Neuordnungsverfahren Oberbergkirchen sind abgeschlossen, die umfangreichen Straßen- und Wegearbeiten beendet. Geblieben ist eine Vorzeigegemeinde, bei der die Zufahrtsstraßen ausgebaut, und eine bessere Anbindung der landwirtschaftlichen Einödhöfe an das übergeordnete Verkehrsnetz mit großem Erfolg realisiert wurden. „Es ist ein stolzer Tag in der Gemeindegeschichte und wird in die Annalen von Oberbergkirchen eingehen“ schwärmte Bürgermeister Michael Hausperger mit einem strahlenden Lächeln.

Zu Beginn der Abschlussfeier wurde bei Familie Mayerhofer in Genzing das neue Feldkreuz mit der Aufschrift „Flurneuordnung Oberbergkirchen 2016“ eingeweiht. Remmelberger bedankte sich bei Pfarrvikar Lechner für die würdevolle und feierliche Segnung des Feldkreuzes. Beim anschließenden Festakt mit Ansprache im Gasthaus Gantenham konnte Bürgermeister Michael Hausperger eine Reihe von Ehrengästen, darunter Pfarrvikar Hans Georg Lechner, Baudirektor Fritz Hampel und Oberbaurat Georg Remmelberger vom Amt für ländliche Entwicklung in Bayern, Altbürgermeister Josef Englbrecht sowie die Landtagsabgeordneten Dr. Martin Huber und Günther Knoblauch, begrüßen. Sichtlich erfreut und stolz zeigte sich der Bürgermeister bei seiner Festrede. Wir sind soweit, dass für jeden landwirtschaftlichen Betrieb in der Gemeinde eine asphaltierte Hofzufahrt besteht. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Existenzsicherung der Höfe für nachfolgende Generationen. Im Gemeindebereich Oberbergkirchen konnten in den letzten 14 Jahren 16 Kilometer Straße gebaut werden, für Baumaßnahmen wurden in diesem Zeitraum 2,8 Millionen Euro ausgegeben. Auch die Natur war mit Radwegbau, Bachrenaturierung, Regenrückhaltung und vielen anderen Ausgleichsmaßnahmen mit eingebunden. Dies war nur durch die hohe Förderung durch das Amt für ländliche Entwicklung möglich, Gemeinde und Anlieger mussten dazu einen finanzierbaren Beitrag leisten. Besonders betonte Bürgermeister Hausperger die hervorragende Bauabwicklung durch das Amt für ländliche Entwicklung. Großen Dank und Anerkennung sprach er Baudirektor Hampel und Oberbaurat Remmelberger vom Amt für ländliche Entwicklung für die gute Zusammenarbeit aus. Wie alle anderen Redner dankte Hausperger dem Altbürgermeister Josef Engl brecht, der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft, allen Beteiligen, die durch ihre Kompromissbereitschaft und Teilnahme den Wegebau und die Flurneuordnung ermöglichten. „Mit dem Neuordnungsverfahren hat die Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen einen wichtigen Beitrag für die Zukunft des ländlichen Raumes geleistet“, merkte Oberbaurat Georg Remmelberger an.

Die Ausgangssituation war damals im Jahr 2002 eine völlig unzureichende Erschließung der Hofstellen, schlechte, marode Wirtschaftswege, eine starke Besitzzersplitterung und ungünstige Grundstücksformen, fehlende Abmarkung der Flurstücke sowie fehlende Wasserrückhaltung. Remmelberger gab chronologisch einen Abriss über die 14-jährige Bauzeit der Straßen und Wege und die Finanzierung des Gesamtverfahrens. Mit seinem Fachwissen und Verhandlungsgeschick hat er es geschafft, einen guten Wegebau und die Flurneuordnung durchzuführen. Als Dank überreichte ihm die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft einen geschnitzten „Heiligen Georg". Aus der Sicht des örtlichen Beauftragten gab der Vorstand von der Teilnehmergemeinschaft Michael Schiller einen Rückblick über den Ablauf der Bauarbeiten. Baudirektor Fritz Hampel vom Amt für ländliche Entwicklung gratulierte der Teilnehmergemeinschaft zu dem gelungenen Verfahren, dem Abschluss der Baumaßnahmen an den Hoferschließungen und der Bodenneuordnung. „Es war ein Glücksgriff für die Gemeinde, dass sie sich vor 15 Jahren zu einem guten Zeitpunkt für das Verfahren entschieden hat", sagte Hampel, damit kam sie in den Genuss von Fördersätzen für die Hoferschließungen und Wegebau, von denen man heute nur träumen kann. Seit 15 Jahren ist die Gemeinde Oberbergkirchen Schwerpunkt der Arbeit für ländliche Entwicklung im Landkreis Mühldorf a. Inn.

Der Hl. Georg soll Oberbaurat Georg Remmelberger immer an die Baumaßnahmen in Oberbergkirchen erinnern, der ihm als Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit überreicht wurde.

MdL Dr. Martin Huber dankte allen Beteiligten für das tolle Gemeinschaftswerk. „Ein Projekt wird ja nicht unbedingt leichter, je mehr Beteiligte es gibt. Dass alle an einem Strang gezogen haben, hat die Umsetzung ermöglicht." MdL Günther Knoblauch erinnerte an frühere Zeiten mit Oberbergkirchen und war beeindruckt von der sehr gelungenen Baumaßnahme. Alle unter ein Hut zu bringen, ist nicht immer eine leichte Aufgabe. In Oberbergkirchen wird die Dorfgemeinschaft noch hoch gehalten. Bei zünftiger Musik wurde zu guter Letzt zu Speis und Trank und gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Gantenham gefahren.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Ins neue Kita-Jahr gestartet

Ein neues Kita-Jahr hat begonnen und wir wollen dies zum Anlass nehmen, um alle neuen Kindergarten- und Krippenkinder sowie deren Familien in unserem Haus herzlich willkommen zu heißen.

Ende September fand unser Informationselternabend statt, an dem der neue Elternbeirat gewählt wurde.

Der neue Elternbeirat:

Von oben links: Frau Senff, Frau Barschdorf, Frau Brandlhuber, Frau Sendmüller.

Von unten links: Frau Kölbl, Frau Gluth, Frau Ertl, Frau Baumgartner

Wir freuen uns auf eine gute und ideenreiche Zusammenarbeit.

An dieser Stelle wollen wir uns zum einen bei unserem Förderverein bedanken, der neben den vielen Aktionen und Kostenübernahmen trotzdem noch tatkräftig unseren Ausbau im Garten mit finanziert hat.

Bei tollem Herbstwetter wurden die neuen Spielgeräte sofort in Beschlag genommen.

Die Spielgeräte wurden von allen Kindern mit sehr großer Begeisterung angenommen.

Zum anderen wollen wir uns bei Familie Senff und dem VdK für ihre Spende bedanken.

Darüber freuen sich alle: Neue Materialien verschönern und bereichern unser Haus.

Mit dem Geld haben wir gezielte Motorik- und Spielmaterialien für unseren Eingangsbereich gekauft.

Sie verschönern diesen nicht nur, sondern laden die Kinder zum Verweilen und Einüben wichtiger Abläufe ein. Vielen Dank!!!

(Foto und Bericht: Haus der Kinder St. Martin)

Rauchende Köpfe

Wem in diesen Tagen Mitglieder der Landjugend begegnen, der blickt vielleicht in hochkonzentrierte Gesichter, die dem Anschein nach Selbstgespräche führen. Doch Sorgen muss man sich um diesen Zustand nicht machen, denn bei der Landjugend laufen die Vorbereitungen und Proben zum Theater, das Anfang nächsten Jahres zur Aufführung kommt, auf Hochtouren. Manche verspüren schon rauchende Köpfe, andere wiederholen ihre Texte bei jeder Gelegenheit.

Viel Zeit und Herzblut investieren die jungen Leute, damit das Theaterstück „Alles für die Katz“, eine Komödie in drei Akten, perfekt vorgetragen werden kann. Vor und hinter den Kulissen wird eifrig gearbeitet, damit den Zuschauern beste Unterhaltung geboten werden kann und die Lachmuskeln strapaziert werden. Franz Xaver Sax unterstützt das Vorhaben als erfahrener Theaterregisseur auch heuer wieder bestens.

Karten gibt es wieder bei Getränke Mayerhofer ab dem 01.12.2016.

Wollen auch mit dem neuen Theaterstück beste Unterhaltung bieten: Die Landjugend Oberbergkirchen.

(Bericht und Foto: Markus Hausperger)

Mitgliederversammlung des Kinder(garten)fördervereins

Zu Beginn des Kindergarten- und Schuljahres 2016/17 lud der Kindergartenförderverein Oberbergkirchen in den Räumlichkeiten des Kindergarten „Haus der Kinder“ in Oberbergkirchen zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ein. Dabei gab er sich über eine Satzungsänderung, die einstimmig beschlossen wurde, einen neuen Namen: Kinderförderverein Oberbergkirchen.

Mit der Namensänderung möchte der Verein seine bisherige Aufgabe, den Betrieb des Kindergartens zu fördern, um Aktivitäten auch außerhalb des Kindergartens ausweiten. Weitere Satzungsänderungen wurden beschlossen, so z.B. dass der Mitgliedsbeitrag nun im Oktober zu Beginn des jeweiligen Kindergarten- bzw. Schuljahres abgebucht wird. Die neue Satzung kann im Kindergarten eingesehen oder von der Homepage: http://www.kindergarten.oberbergkirchen.de/foerder.html heruntergeladen werden.

Bei dem Abend wurde auch auf das alte erfolgreiche Jahr zurückgeblickt. Bei vielem konnte geholfen werden, vieles konnte durchgeführt, erreicht bzw. finanziert werden:

- Busfahrt zu den Kinderfestspielen Mühldorf („Der Zauberlehrling“)
- St.-Martins-Feier: Verkauf von Hotdogs, Mithelfen beim Auf- und Abbau
- Finanzierung der Weihnachtsgeschenke für die Kindergartengruppen und die Kinderkrippe (Trampolin für den Turnraum)
- Organisation der Faschingsfeier zusammen mit dem Elternbeirat des Kindergartens
- Mithelfen beim Kindergartenfest
- Finanzierung des Vorschulausflugs nach Massing
- Finanzierung des Eiswagens im Sommer
- Mitfinanzierung der neuen Klettergerüste im Kindergarten mit 3.000 €

Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Festerlösen. Spender im vergangenen Jahr waren die Firmen Lantenhammer, Holzner und die Sparkasse. Ein wichtiger Vorsatz für den Vorstand ist zudem, weitere Mitglieder zu gewinnen. Werden Sie Mitglied im Kinderförderverein, damit auch weiterhin viel bewegt werden kann für Kinder in Oberbergkirchen! Die Beitrittserklärungen können auf der Homepage: http://www.kindergarten.oberbergkirchen.de/foerder.html heruntergeladen werden.

(Bericht: Ingrid Kunzmann)

Urkunden für die Teilnehmergemeinschaft

Lob, Dank und Anerkennung prasselten auf die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen nieder, als sie bei der Abschlussfeier der Baumaßnahmen im Flurneuordnungsverfahren Oberbergkirchen geehrt wurden. Beim Festakt sprach Baudirektor Fritz Hampel vom Amt für Ländliche Entwicklung von einem Glücksgriff für die Gemeinde und die Teilnehmer. Mit dem örtlich Beauftragten Michael Schiller, Pflanzmeister Erich Schaumeier, Wegebaumeister Martin Kirschner und Vorstandsmitglied Bernhard Huber waren tatkräftige und zuverlässige Vorstände vor Ort. In Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als örtlich beauftragtes Vorstandsmitglied und als Dank und Anerkennung für die langjährigen (14 Jahre) Dienste überreichte Baudirektor Hampel ihnen eine Urkunde. Durch ihre tatkräftige Mitwirkung an Maßnahmen zur Erschließung der landwirtschaftlichen Betriebe und zur Bodenordnung haben sie einen wichtigen Beitrag für die positive Entwicklung des heimatlichen Lebensraumes und der Gemeinde geleistet. Auch Projektleiter Oberbaurat Georg Remmelberger bedankte sich bei seinen vier Vorstandsmitgliedern: „Sie haben alle 14 Jahre hinweg großes ehrenamtliches Engagement bewiesen und Verantwortung übernommen. Das ist heutzutage nicht selbstverständlich. Sie waren zur Stelle, wenn ein Problem auftrat."

Von links: Michael Schiller, Oberbaurat Georg Remmelberger, Erich Schaumeier, Martin Kirschner und Bernhard Huber freuen sich über die Auszeichnungen.

Einen großen Dank an die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft gab es auch von Bürgermeister Michael Hausperger. „Manchmal muss man Kritik einstecken, aber heute könnt ihr stolz auf das Erreichte sein. Ihr habt immer darauf geachtet, dass für die Anlieger die optimalen Lösungen erreicht wurden." Worte des Dankes für die ehrenamtliche Tätigkeit kamen auch von den Landtagsabgeordneten Dr. Martin Huber (CSU) und Günther Knoblauch (SPD).

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gewächshäuser XXL in Kirchweihdach

Einen sehr interessanten Ausflug unternahmen die Landfrauen und der Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen. Sie besichtigten den Gemüsebaubetrieb Steiner in Kirchweihdach. Nach einem kurzen Film zur Baugeschichte der weitläufigen Gewächshäuser schlüpften die Teilnehmerinnen in einen speziellen Anzug - das sollte verhindern, dass sie Keime in die Gewächshäuser tragen. Vor dem Eingang wurden auch die Schuhe in einer Schleuse desinfiziert. Schon das erste Gewächshaus sorgte für großes Staunen durch die schiere Größe: Das Tomatenhaus ist 850 m lang. Das zweite Gewächshaus für Paprika und Erdbeeren ist nur wenig kleiner und für den Weg dorthin stiegen die Besucher in einen kleinen Elektrobus. Der Führer durch die Gewächshäuser berichtete über die Aufzucht der Pflanzen ohne Erde jedoch in Kokosblöcken, über das ausgeklügelte Bewässerungs- und Düngungssystem sowie die CO2-freie Energieversorgung. Daneben stellten die Teilnehmerinnen noch viele Fragen zur Ökologie bei der Gemüseaufzucht aber auch zu den Arbeitsbedingungen in den Gewächshäusern.

Interessante Einblicke und Informationen gab es für die Teilnehmer(innen) des Ausfluges.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2016"

Ein ganzes Dorf voller Schubkraft

Über 25 Mannschaften trafen sich wieder in Oberbergkirchen zu den beliebten Ortsmeisterschaften der Stockschützen

Zu den Ortsmeisterschaften der Stockschützen trafen sich in Oberbergkirchen wieder spontan zusammengewürfelte Mannschaften, junge Teams und auch alte Hasen. Diese bunt gemischten 25 Mannschaften brauchten einiges an Schubkraft, um ja das Ziel zu treffen. Aufgeteilt wurden dabei die Teilnehmer auf vier Gruppen. Für die hieß es dann eine ganze Woche lang die spannenden Vorrundenspiele in der Stockhalle in Aubenham auszutragen, ehe es im Endspiel um die Wanderpokale ging. Am letzten Austragungstag ging es dann aufs Ganze und so können sich Ortsmeister 2016 „de Manholdinger“ nennen. Ihnen wurde von Bürgermeister Michael Hausperger der Bürgermeisterpokal überreicht. Vize-Meister und mit dem Schuh-Bauer-Pokal geehrt wurde die KSK Oberbergkirchen. Auf dem dritten Platz landete das Quartett "de Genzinger", die den Herbert-Hofer-Pokal an sich nehmen konnten. Auch die Viertplatzierten, der Schützenverein, ging nicht leer aus, für sie gab es leckere Schweinshaxen. Mit der roten Laterne für das Schlusslicht wanderte die Landjugend nach Hause. Vorstand Christian Englbrecht und Bürgermeister Michael Hausperger bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, allen voran der Küche für die gute Verpflegung. Sie freuen sich schon auf die nächsten Ortsmeisterschaften in Oberbergkirchen. In geselliger Runde ließ man dann bei leckerem Essen die Meisterschaften 2016 ausklingen.

Von links: Abteilungsleiter Christian Engelbrecht mit den siegreichen Schützen „de Manholdinger“- Georg Wallner, Monika Hubloher, Loni Neuberger, und Tobias Brandhuber sowie Bürgermeister Michael Hausperger
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Arbeiten für Breitbandausbau laufen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2016

Bauanträge

Die Zustimmung des Gemeinderates erfuhr eingangs der Sitzung der Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau eines Carports an ein bestehendes Gebäude in Gauling 2a.

Ferner wurde auch dem Antrag auf Baugenehmigung für die Erweiterung und Umbau des bestehenden Rinderstalles zu einem Laufstall in Dolling 1 zugestimmt.

Sachstandsbericht zur Glasfaserverkabelung im Gemeindebereich

Bürgermeister Lantenhammer erläuterte den aktuellen Planungsstand. Derzeit läuft die Werkplanung, es finden wöchentliche Gespräche mit den Bauleitern von amplus im Gemeindeamt statt. Die Leitungsführung soll nochmals geändert werden. Nun ist geplant, doch in Hanging mit der Leitungsführung vom dort vorhandenen Strommasten zu beginnen und von dort aus direkt ins Dorf zu gehen. Von der ursprünglich geplanten Ringleitung im Gemeindegebiet wird nun abgesehen, eine Leitung wird nun in Hub enden, die zweite in Eglso. In Gauling wird voraussichtlich ein Stromschrank platziert. Zudem sind ca. 30 – 40 Verteilerschächte in den einzelnen Ortschaften notwendig.

Der Rücklauf der Gestattungsverträge läuft noch.

Geplant ist der Baubeginn Ende Oktober. Ob bis dahin jedoch alle notwendigen Vorarbeiten abgeschlossen sind, ist jedoch fraglich.

Einladung zum Martinsfest

Am 11.11.2016 treffen wir uns um 18 Uhr am alten Raiffeisenparkplatz.

Wir laden alle ganz herzlich zu unserem Martinsfest mit Lichtertanz, Laternenzug und Martinsspiel ein.

Kindertagesstätte St. Michael, Schönberg

Hohes Wiegenfest für Georg Huber

Im Gasthaus Esterl nahm der weitum bekannte Mechanikermeister Georg Huber aus Schönberg bei zufriedenstellender Gesundheit die Glückwünsche zu seinem 85. Geburtstag entgegen. Neben seiner Familie und den Verwandten gratulierten für die Gemeinde Schönberg die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck und überbrachten ein Erinnerungsgeschenk, verbunden mit den besten Wünschen für die weitere Lebenszeit. Der Vorstand der Schönberger Feuerwehr Josef Reichl überbrachte ebenfalls beste Wünsche seitens der Feuerwehr an den langjährigen Kassier der Schönberger Wehr.

Erfreut über die Aufwartung empfing Georg Huber (Mitte) die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und Reinhard Deinböck (li.) anlässlich seines Ehrentages.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Schönberger Delegation bei Preisverleihung um bayerisch-französische Zusammenarbeit

Auf Einladung von Pierre Wolff, dem Vorsitzenden der Montgelas-Gesellschaft zur Förderung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit e.V. fand die Preisverleihung im Senatssaal des bayerischen Landtages statt.

Diesjährige Preisträger sind der bayerische Innenminister Joachim Herrmann sowie der Gouverneur der Bank von Frankreich Francois Villeroy de Galhau. Als Ehrengäste wohnten der Verleihung eine Delegation mit Schönbergs Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Bäckermeister Toni Jung, Sepp Gebler und Dani Pflug, Bürgermeister der Gemeinde Rittershoffen, bei. Die Einladung zu diesem Festakt erfolgte aufgrund der gelebten Partnerschaft, die im Jahre 2013 mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen den Gemeinden Schönberg und Rittershoffen offiziell besiegelt wurde durch Pierre Wolff, der aufgrund der engen Verbindung der deutschen und französischen Gemeinde selbst gerne Schönberg besucht.

Unser Bild zeigt v.li. den Hausherren, Landtagsvizepräsidenten Reinhold Bocklet, Bürgermeister Dany Pflug, Preisträger Staatsminister Joachim Herrmann, Bürgermeister Alfred Lantenhammer und den Vorsitzenden der Montgelas-Gesellschaft Pierre Wolff.

Dank für die Gaben der Natur

Viele fleißige Hände aus der Pfarrei haben zum Erntedank wieder die schönsten Erntegaben mit der Erntekrone im Mittelpunkt an den Altar in der Pfarrkirche gebracht. Der festliche Gottesdienst, zelebriert von Pfarrvikar Hans Georg Lechner, war verbunden mit den Kirchenpatrozinium St. Michael und wurde von den Bauern und Bäuerinnen der Pfarrei Schönberg mit Lesungen und Fürbitten eindrucksvoll mitgestaltet. Die Festmesse wurde vom Schönberger Kirchenchor mit Orchester mit der Missa brevis in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart einmal mehr zu einem kirchenmusikalischen Hochgenuss unter der Leitung von Michaela Weyerer und Franz Weyerer an der Orgel. Für den schönen Brauch, gegen eine Spende nach dem Gottesdienst ein Minibrot zu erwerben, dafür sorgte wieder die Schönberger Landjugend.

Ein wunderbares Farbenspiel boten die Gaben zum Erntedankfest, die mit viel Geschick und Liebe angeordnet wurden.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Rita Dirnberger)

Neue Infos zum Schönberg-Festival in Belgien

25. – 28. Mai 2017

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet, steht im nächsten Jahr, traditionell im 3-Jahres-Rhythmus, das nächste Schönberg-Festival in Belgien an. Als Termin ist das Christi-Himmelfahrts-Wochenende vom **25. – 28. Mai 2017** geplant.

Gerne möchten wir uns bei den Gästen aus Belgien, die sehr zahlreich zu uns gekommen sind, revanchieren. So hoffen wir, dass auch unsererseits eine zahlreiche Beteiligung für das Schönberg-Festival in Belgien zustande kommt.

Mittlerweile liegt das vorläufige Programm vor:

Donnerstag, 25.05.2017: Anreise, Gottesdienst, Festzug, Festivaleröffnung, Vorstellung der Schönberg-Orte, Abendessen und gemütliches Beisammensein bei Musik im Festzelt

Freitag, 26.05.2017:
Ausflugsmöglichkeiten:
- Brauerei Bellevaux, Rennstrecke Spa-Francorchamps, Abtei Stavelot
- Kriegsmuseum in Bastogne, Schieferstollen in Recht, Skihütte in Rodt
- Vennwanderung, Schokoladenmuseum in Eupen, Naturzentrum Haus Ternell
- Parlament & BRF in Eupen, Destillerie Radermacher in Raeren
- *Abends:* Abendessen im Festzelt mit Musik

Samstag, 27.05.2017:
Vormittags: „Der Gastgeber stellt sich vor“, geführte Wanderungen durchs Dorf mit Hausverkostungen, Froschrennen auf der Our (Plastikfrösche), Schießen, Kegeln, Torwandschießen, Firmenbesuche, Dorf-Rallye zu Fuß mit kleinen Spielen
Nachmittags: Markt, alle Schönberg Orte stellen sich vor, Bürgermeisterkonferenz
Abends: Abendessen im Festzelt mit Musik

Sonntag, 28.05.2017:
Musikalischer Frühschoppen
Verabschiedung und Abreise

Der Preis liegt noch nicht genau vor, er wird sich voraussichtlich wohl auf **etwa 300 Euro** p.P. belaufen (incl. Übernachtung, Halbpension, Busfahrt). Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, dass die Gemeinde Schönberg für teilnehmende Jugendliche (bis 21 Jahre) die Hälfte dieser Kosten übernimmt.

Unsere Gastgeber bitten bis ca. Ende November um die Voranmeldung, d. h. um die ungefähre Anzahl der teilnehmenden Personen.
Deshalb bitten wir alle Interessierten, sich bis dahin bei August Brams, Tel. 08745/533 bzw. august.brams@t-online.de zu melden. Diese Anmeldung ist noch unverbindlich.

Bis voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2017 ist dann eine verbindliche Anmeldung gewünscht. Dazu werden aber dann noch der genaue Teilnehmerpreis und das endgültige Programm von unseren belgischen Gastgebern übermittelt.

Schöne Urlaubstage in Bayerisch Gmain

Sechs Feuerwehrkameraden aus Aspertsham durften in Anerkennung ihrer 40-jährigen aktiven Dienstzeit schöne Urlaubstage im Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch Gmain verbringen. Begleitet von ihren Ehefrauen konnten die Feuerwehrler, als sich das Wetter gebessert hatte, die grandiose Bergwelt rund um Berchtesgaden und Bad Reichenhall erkunden. Bei schlechtem Wetter wurde gekegelt, ein Besuch in Salzburg mit einem geführten Stadtrundgang durfte nicht fehlen, davon konnte auch der sprichwörtliche Salzburger Schnürlregen die Urlauber nicht abhalten. Am nächsten Tag wurde die Kurstadt Bad Reichelhall mit einem Besuch der alten Saline und des historischen Ortskernes erkundet. An einem Tag stand die Überfahrt über den Königssee nach Bartholomä und eine Umrundung des Obersees zu Fuß auf dem Programm. Besonderes Interesse weckte bei den Urlaubern die Besichtigung der Rodelbahn am Königssee. Als sich Mitte der Woche das Wetter merklich besserte, stand einer Auffahrt mit der Seilbahn auf den Jenner und den Predigtstuhl, sowie auf den Obersalzberg und das Kehlsteinhaus nichts mehr im Wege, wo die herrliche Aussicht genossen und zum Gipfelkreuz aufgestiegen wurde. Im Feuerwehrheim standen Hallenbad und ein neugestalteter Saunabereich zur freien Verfügung. Das Abendessen wurde stets in gemütlicher Runde gemeinsam eingenommen, ehe die Abende an der Bar ausklangen.

Herrliche Tage verbrachten die Aspertshamer Feuerwehrkameraden mit ihren Ehefrauen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gut aufgestellt ins neue Kita-Jahr

Viele wichtige Informationen zum neuen Kindergartenjahr 2016/17 konnten die Eltern, die so zahlreich zum ersten Elternabend gekommen waren, mit nach Hause nehmen. Die Leiterin Inge Brams stellte in der Einführung in die Tagesordnung ihre Einrichtung, in der zur Zeit 72 Kinder im Alter zwischen einem und neun Lebensjahren in den beiden Häusern Kindergarten und Schule von 12 Fachkräften betreut werden, vor. Dabei stellte sie auch die Pädagogische Qualitätsbegleitung, an der die Einrichtung als eine von 30 Einrichtungen im Landkreis Mühldorf teilnimmt, vor. Hier steht im Besonderen die Weiterentwicklung der Qualität in der Betreuung der Kinder im Vordergrund. Von auswärts war die Buchhändlerin Hildegard Stocker zu der Versammlung gekommen. Sie stellte eine Vielzahl von Neuerscheinungen in Sachen Bilderbücher vor und hob die Wichtigkeit des Vorlesens für die kindliche Entwicklung heraus. Auch die Heilpädagogin Karin Heumeier aus der Frühförderstelle in Mühldorf war auf Einladung der Kindergartenleitung gekommen und stellte in einem ausführlichen Bericht ihre Arbeit sowie die Verordnungsvorschriften für eine Frühförderung vor.

Einen ausführlichen Jahresbericht legte der Elternbeiratsvorsitzende Anton Denk vor. Dazu gehörte das Martinsfest, die Einführung eines Elternkaffees, der Kinderfasching im Gasthaus Esterl, der Besuch des gläsernen Globus sowie das Sommerfest, das wegen der schlechten Witterung in der Stockschützenhalle in Eschlbach stattfinden musste, aber ein voller Erfolg wurde. Der Dank für die geleistete Arbeit war dem Elternbeirat sicher.

Die Neuwahl eines Elternbeirates unter der Wahlleitung von Bürgermeister Alfred Lantenhammer für das begonnene Kindergartenjahr stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Dem Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2016/17 gehören an; Anton Denk, Gabi Rauscheder, Andrea Schnablinger und Michael Leitl, weiter unterstützen werden den Beirat Inge Denk, Jan Heuer, Vroni Hoffmann, Melanie Maier, Renate Meyer und Heidi Weindl. Verabschiedet wurde Maria Peteratzinger, sie führte die Kasse, stellte sich aber nicht mehr zur Wahl. Begleitet wurde die Elternversammlung mit einer kleinen Verkaufsausstellung von Bildern der Kinder und Bastelarbeiten zur Unterstützung der Flutopfer in Simbach. Mit einer Vorschau auf die nächsten Aktivitäten wie das Mosten für den Kindergarten, Familiengottesdienst und Martinsfest schloss die Versammlung.

Unterstützen in diesem Kindergartenjahr als Elternbeirat: Hintere Reihe v.li. Jan Heuer, Heidi Weindl, Andrea Schnablinger, Inge Denk, Renate Meyer und Melanie Maier sowie Gabi Rauscheder, Anton Denk und Michael Leitl (vordere Reihe ab 3. v.li.). Darüber freuen sich die Leitung der Kita St. Michael mit Vroni Beyrer und Inge Brams (vorne links) und Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.). Nicht im Bild ist Vroni Hoffmann.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Schmalzgebackenes in aller Munde

Schmalzgebäck in allen Variationen von Ausgezogenen, über Apfelkücherl, Hasenöhrl oder Schuxen und Hauberlingen und vieles mehr, ist aus dem Speiseplan der ländlich-bäuerlichen Küche, besonders um die Feste wie Erntedank oder Kirta, nicht wegzudenken.

Zum Oktoberstammtisch boten die Landfrauen im Gasthaus der Herbergswirtin Elisabeth Esterl einen Schmalzbackkurs an, um den rund 40 Teilnehmerinnen viele wichtige Tipps für ein gutes Gelingen von Schmalzgebäck jeder Art zu geben. Rosmarie Staudhammer aus Oberneukirchen war nach Schönberg gekommen, um den Schmalzbackkurs zu gestalten. Die Bäuerin konnte in den rund 22 Jahren, in denen sie Käse und Schmalzgebäck auf verschiedenen Wochenmärkten verkauft, viele Erfahrungen zum guten Gelingen der Köstlichkeiten sammeln. Ausschlaggebend für ein gutes Backergebnis ist neben einem guten Mehl und weiteren Zutaten die frische Hefe und ein einwandfreies, hocherhitzbares Ausbackfett. Die richtige Bearbeitung des Teiges wie abschlagen und gehen lassen tun ein Übriges für das beste Backergebnis. Natürlich durften die Backkursteilnehmerinnen die Ausgezogenen, die Apfelkücherl und die Hasenöhrl frisch aus der Fettpfanne, die alle besten gelungen waren, sofort verkosten. Mit dem Hinweis der Ortsbäuerin auf den nächsten Stammtisch im November, der mit der Jahreshauptversammlung der Landfrauen verbunden ist, klang der gemütliche Abend aus.

Herrliches Schmalzgebäck konnte aufgrund der vielen Tipps der Referentin hergestellt werden.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Satzung zur Benutzung des Kinderspielplatzes beschlossen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2016

Bauanträge

Dem eingegangenen Bauantrag auf Errichtung eines Nebengebäudes an ein bestehendes Wohnhaus mit Garage am Mitterbach 4 stimmte der Gemeinderat nur bedingt zu, da einige Abweichungen vom Bebauungsplan festgestellt wurden. Aufgrund der Größe (ca. 70m^2) erteilte der Gemeinderat den Abweichungen vom Bebauungsplan (Errichtung außerhalb der Baugrenzen, Errichtung eines Gebäudes an der Grenze von max. 8 Metern) das gemeindliche Einvernehmen nicht. Für ein kleineres Nebengebäude, z. B. mit max. 45 m^2 erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen, auch hinsichtlich der Errichtung eines Flach- oder Pultdaches mit geringer Dachneigung. Die Länge an der westlichen Grenze soll dabei 6 Meter nicht überschreiten, das heißt, nach Süden hin sollten mindestens 3 Meter frei bleiben.

Einstimmig gab der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Wohnhauses und Abriss von Bestandsgebäuden in Emerkam 15.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15, Hausmanning I der Gemeinde Zangberg; Entwurf für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die in der Sitzung vom 02.08.2016 beschlossenen Änderungen zum Bebauungsplan Hausmanning wurden vom Planungsbüro Elger in die Planzeichnung eingearbeitet:

Kurzfristig wurden von den vier beteiligten Planungsbüros noch Änderungen in den Bebauungsplan und in den Umweltbericht eingearbeitet.

Herr Obermaier erläuterte diese Änderungen. In der Planzeichnung fehlte noch die nachrichtliche Darstellung der Biotopfläche. Auch der Wendeplatz zwischen den Parzellen 20 und 21 sollte noch geringfügig vergrößert werden. Ein 3-achsiges Müllfahrzeug sollte dann auf dieser Fläche wenden können. Der aktuelle Vorschlag sieht vor, bei den Parzellen 14 bis 17 die Fahrbahnoberkante als Bezugshöhe für das Erdgeschoss zu nehmen, damit diese Bauvorhaben die Möglichkeit haben, das Gebäude im Freigefälle zu entwässern. Für die Schmutzentwässerung der Parzellen 18 bis 22 wird eine Pumpstation nötig sein.

Ferner erläuterte Herr Obermaier die fertige Planung für die Ausgleichsflächen. Die Planzeichnung der Ausgleichsfläche auf Flur-Nr. 476 soll noch an die Textliche Beschreibung angepasst werden, die zwar eine leichte Verlegung des Baches vorsieht, nicht aber in der Ausprägung wie jetzt dargestellt. Bezüglich der Ausgleichsfläche auf Flur-Nr. 145/4 wird von mehreren Gemeinderatsmitgliedern vorgeschlagen, die Seigen in den südlichen Bereich des Grundstückes zu verlegen. Damit besteht seitens des Gemeinderates Einverständnis, außer, es sprechen andere, derzeit nicht bekannte Gründe gegen die Anlegung der Seigen an dieser Stelle.

Bezüglich der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung folgte der Gemeinderat den Vorschlägen von Herrn Ufer und von Herrn Scholz. Auf Vorschlag von Gemeinderatsmitglied Alfred Huber einigte sich der Gemeinderat, bereits heute den Billigungsbeschluss zu fassen, auf Basis des eben erläuterten Entwurfes einschl. der noch einzuarbeitenden Änderungen, da inhaltlich die Planung feststehe und es sich weitgehend nur mehr um formelle Änderungen handele, auf die der Gemeinderat keinen sehr großen Einfluss mehr habe.

Der Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Hausmanning I“ wurde zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Beginn der Erschließungsplanung für das Baugebiet Hausmanning I

Mit der Erschließungsplanung wurde das Ingenieurbüro Behringer beauftragt. Erste Planungsleistungen für die Vorentwurfsplanung wurden bereits ausgeführt. Die eigentliche Entwurfsplanung sollte erst erfolgen, wenn feststeht, dass sich im Bereich der Straßen- und Grünflächen keine Änderungen mehr ergeben. Ansonsten riskiert die Gemeinde, dass ein zusätzlicher Honoraranspruch entsteht bis hin zur doppelten Vergütung einzelner Leistungsphasen. Wartet die Gemeinde aber weiterhin ab, dann wird ein Erschließungsbeginn im Frühjahr 2017 immer unwahrscheinlicher.

Ein weiteres Problem stellen Feldlerche und Kiebitz dar. Die Feldlerche ist ein Wiesenbrüter, der im April nistet. Der ursprünglich geplante Baubeginn Anfang Mai ist aber problematisch, da mit den Erschließungsarbeiten bis Mitte August gewartet werden muss, falls tatsächlich eine Feldlerche dort nistet. Es muss also

entweder bereits im März mit der Erschließung begonnen werden (damit die Feldlerche dort eben nicht nistet) oder erst Mitte August.

Im ersteren Fall sind aber vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen nötig, da das Vorkommen der Feldlerche nicht ausgeschlossen werden kann:

- Anlegung eines Lerchenstreifens als „Blühfläche“, ca 5 m breit und 75 m lang
- 10 Lerchenfenster, ca. 3 * 7 m groß

Bei Baubeginn Mitte August sind diese Ausgleichsmaßnahmen entbehrlich, wenn im April festgestellt wird, dass im Planungsgebiet Feldlerche und Kiebitz nicht vorkommen.

Der Gemeinderat verständigte sich darauf, das Ingenieurbüro Behringer zu beauftragen die Erschließungsplanung auf Basis des Bebauungsplanes Hausmanning I in der heute beschlossenen Fassung zu erstellen.

Stellungnahme der Gemeinde Zangberg zum Betriebsplan für die Durchführung von seismischen Messungen in dem Erlaubnisfeld „Inn-Salzach

Die RDG GmbH & Co. KG hat Anfang August einen Aufsuchungsbetriebsplan zur Durchführung einer Seismikkampagne in dem Erlaubnisfeld „Salzach-Inn" und in dem großräumigen Erlaubnisfeld „Aubach“ beim Bergamt Südbayern zur Genehmigung eingereicht. Für die Erkundung des tieferen Untergrundes kommen zwei Messverfahren zum Einsatz. Zum einen werden mittels Vibratoren (Vibroseismik) an ausgewählten Punkten Reflexionsmessungen durchgeführt. Zum anderen werden parallel dazu die oberflächennahen Schichten über Nahlinien-Messungen (Refraktionsseismik) untersucht.

Als Bestandteil der Messungen wird ein begleitendes Scherwellenexperiment im Rahmen eines Forschungsprojektes durchgeführt. Die Vibratoren (speziell ausgerüstete Lkw) befahren dabei überwiegend vorhandene Straßen und Wege, in Ausnahmefällen auch Wiesen und Ackerflächen, wenn dies vorher mit den Eigentümern und Behörden geregelt wurde. Sprengseismik ist bei dieser Kampagne nicht vorgesehen.

Die Gemeinde Zangberg ist nur im äußersten südwestlichen Gemeindegebiet (Dorneck) betroffen.

Im Rahmen der Beteiligung nach dem Bergrecht durch die Regierung v. Obb. zum Betriebsplan für die Durchführung von seismischen Messungen in dem Erlaubnisfeld „Inn-Salzach“ wurden hierzu seitens der Gemeinde Zangberg weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Ortsrecht; Satzung über die Benutzung öffentlicher Kinderspielplätze

Abschließend zum öffentlichen Teil dieser Sitzung beschloss der Gemeinderat noch die Satzung über die Benutzung öffentlicher Kinderspielplätze.

80. Geburtstag von Georg Auer

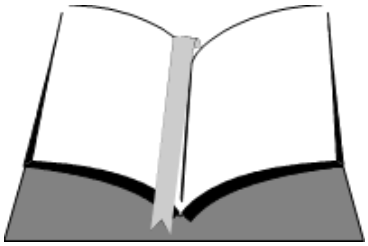
Eine große Zahl an Gratulanten, darunter auch Bürgermeisterin Wagner und Stellvertreter Mailhammer, fand sich in Emerkam ein, um mit Georg Auer sen. dessen 80. Geburtstag zu feiern. Er erfreut sich bester Gesundheit und ist seinem Sohn Johannes nach wie vor eine wertvolle Unterstützung bei der täglichen Arbeit. Auch die Enkel freuten sich mit ihrem Opa.

Inmitten seiner Enkel feierte Georg Auer seinen runden Geburtstag.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Am 09. November, um 19.30 Uhr findet in Zangberg das nächste Treffen zur Erstellung des Heimatbuches im Gemeindesaal Zangberg statt.

Bürgermeisterin Wagner und Meinrad Schroll freuen sich neben den bereits Beteiligten auf weitere interessierte Teilnehmer.



Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Hausmanning I“ öffentlich auszulegen.

Das Planungsgebiet befindet sich nördlich der bestehenden Baugebiete Unteres Feld I - V. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):

Die Planung kann noch bis zum **28. November 2016** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) eingesehen werden. Zusätzlich kann der Bebauungsplanentwurf im Internet eingesehen werden unter www.zangberg.de – Gemeinde – Bebauungspläne oder direkt unter folgendem Link:

http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1192610120#AN_7328

Senioren vor Kriminalität schützen

Zahlreiche Senioren aus Zangberg haben sich in Schloss Geldern zusammengefunden, um den Vortrag des pensionierten Kriminalbeamten Herrn Völker zum Thema "Senioren vor Kriminalität schützen" zu hören.

Herr Völker ging unter anderem auf Einbruchschutz für Haus und Wohnung ein. Viel Ärger könnte mit erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht durch die Hausbesitzer vermieden werden, da die meisten Einbrecher Gelegenheitstäter sind und dort einsteigen, wo es am einfachsten erscheint.

Weiter referierte Herr Völker über Tricks an der Haustür ("Könnte ich bitte ein Glas Wasser haben?") und Haustürgeschäfte. Der Rat des Experten lautete hier, den Inhalt und das Kleingedruckte von Verträgen aufmerksam zu lesen und erst dann seine Unterschrift zu leisten. Er wies auf das Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften hin, das Verbraucher vor Überrumplung und unüberlegten Käufen schützt.

Auch am Telefon können Senioren Opfer von Verbrechern werden, beispielsweise bei den bekannten Gewinnmitteilungen, bei denen vor Auszahlung eines Gewinns eine "Bearbeitungsgebühr" zu bezahlen ist. Ein weiterer Versuch, Senioren um ihr Erspartes zu bringen, ist der sogenannte "Enkeltrick", bei dem sich der Anrufer als ein in Not geratener Verwandter ausgibt und um finanzielle Hilfe bittet.

Im Anschluss an den sehr informativen und kurzweiligen Vortrag konnten die Teilnehmer den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen.

Angesprochen wurde auch, dass am 14.12.2016 um 14.30 Uhr in Schloss Geldern eine Adventsfeier stattfindet. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich gerne unter Tel. 08636/6394 oder 08636/1871 melden.

(Bericht und Foto: Bianca Reindl)

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt. Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Große Größen

ab Gr. 42

Damen-Mode Dessous & Accesoire's

Mode für die Frau mit dem gewissen Etwas mehr

Wir sind ein Fachgeschäft für Damenmode von Größe 42 bis 56.

Bei uns finden Sie neben individueller persönlicher Beratung immer topaktuelle Mode von bekannten namhaften Herstellern.

Jetzt schon an Weihnachten denken und Gutschein verschenken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

84453 Mühldorf a. Inn • Katharinenplatz 8
Tel. 0 86 31 / 98 77 33
Inh. Edeltraud Haumeier

SAMOON
top secret
CHALOU
KjBRAND

Haunzenbergersöller
Haarexpress

Suche
Aushilfe
mit Berufserfahrung

Bewerbungen schriftlich oder per Telefon:
Maria-Luise (Malu) Wurm
Am Falltor 9, 84155 Bodenkirchen
Tel.: 08745/965747
Mobil: 0170/8134622

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Infoabend

Seenotrettung mit der Sea-Eye

Fast täglich erreichen uns Meldungen über Menschen, die bei ihrer Flucht vor Krieg oder Armut über das Meer ertrunken sind.

Tobias Vorburg aus Markt Schwaben hat seinen Jahresurlaub dafür verwendet um mit dem Verein Sea-Eye e.V. Leben zu retten.

Tobias Vorburg berichtet mit eindrucksvollen Bildern und aus erster Hand über seine Erlebnisse zwischen Afrika und Sizilien.

Wir freuen uns auf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Montag, 21. November um 20.00 Uhr im Gasthof Gantenham

SOMITAS®
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflege wie sie sein sollte seit 1997

08741/9259970
Info@Somitas.de | www.Somitas.de

Ihr freundlicher Pflegedienst in Vilsbiburg, Geisenhausen, Neumarkt St. Veit, Velden, Waldkraibung, Unterreit und Umgebung

Kultur- und Sporthalle Eschlbach

10. Altbayerischer Advents- und Handwerkermarkt in 84573 Schönberg

(Lkrs. Mühldorf)

Sa., 19. Nov. 16, 13 - 19 Uhr
So., 20. Nov. 16, 10 - 17 Uhr

Es erwarten Sie:
viele Geschenkideen, Schmankerl und musikalische Einlagen, sowie Vorführungen alter Handwerkskunst

Für unsere kleinen Besucher:
Karussell, Kinderbackstube und Bastelstube

Eintritt frei!

Der Gartenbauverein Schönberg, sowie die beteiligten Vereine und Aussteller freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

HelferHans

Hilfe in Haus,Hof, Garten,Wald

Hans Hoffmann
Augental 3
84573 Schönberg

0177 517 49 49

helferhans@posteo.de

Maß-
und Änderungsschneiderei
Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-6969889
Handynummer : 015223890167
Termine nach Vereinbarung!
Rufen Sie mich an

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertigte Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Lisa Loipfinger
Online Marketing & mehr

MARKETING FÜR SELBSTSTÄNDIGE KLEINUNTERNEHMEN UND VEREINE

- Website
- Social Media
- Flyer
- Gestaltung von Geschäftsunterlagen
- Texte

und mehr. Sprechen Sie mich an!

Lisa Loipfinger
Hofering 1
84573 Schönberg

0160/7008530
info@lisa-loipfinger.de
www.lisa-loipfinger.de

F|M|B FRANZ MERWALD BERATUNG
Ihr Partner im Seminarmanagement

Wir kümmern uns um das Management der Ausbildungsmaßnahmen für Ihre Mitarbeiter und der Veranstaltungen für Ihre Kunden.

Unser Fachgebiet ist die

Planung, Organisation und Durchführung Ihrer
Seminare
Trainings
Workshops
Unternehmensveranstaltungen

und das

Interim-Management von
Ausbildungsprojekten
Trainingscentern
Unternehmensakademien

Professionelle Seminarorganisation von A - Z

Besuchen Sie uns auf **www.fmberatung.com** und **überzeugen** Sie sich von unserem **Leistungsangebot**. Oder, **rufen Sie uns einfach an.**

FRANZ MERWALD BERATUNG | Oberrott 5 | 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 60 89 16 | Fax 08637 / 98 98 558
eMail: info(at)fmberatung.com | Web: www.fmberatung.com
Inhaber: Franz Merwald

ZUSTELLER/IN GESUCHT

Nebenjob oder Teilzeit möglich
Jetzt melden unter:
» 08631/9878-25
» vertrieb@ovb.net

OVB HEIMATZEITUNGEN
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Kaltenecker
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Das

Haus der Kinder

lädt
Groß und Klein
zum öffentlichen

Laternenumzug

ein.

Abends, wenn die Nacht einbricht,
zünden wir an, das Lanternenlicht.
Wir laufen die Straßen auf und nieder
Und singen dazu Laternenlieder.
Wir freuen uns aufs gemütliche Zusammensein
mit Lebkuchen, Punsch und Glühwein

Treffpunkt:

Fr. 11. November 2016 — im Anschluss
16.45 Uhr vor dem — im Pfarrhof
HAUS DER KINDER (Parkplatz)

Bitte die Laternen nicht vergessen!

Auf ein schönes Fest mit Ihnen freut sich der Elternbeirat, Kinderförderverein und das Team vom Haus der Kinder.

Spielwarenbasar
Kindergarten Lohkirchen

Abgegeben werden können gut erhaltene und vollständige Spielsachen aller Art und für jedes Alter. (Ausgenommen Stoff- und Plüschtiere!)

Samstag, 19.11.2016
von 13:00 bis 15:00 Uhr
im Pfarrsaal Lohkirchen

Anmeldungen und Informationen bei:

Steffi Spirkl 08637 7004
Suche Gerda 08637 986930

Abgabe der Spielsachen: Sa. 19.11.16, 08:30 - 10:00 Uhr
Abholung der Spielsachen: Sa. 19.11.16, 17:30 - 18:30 Uhr

Anmeldegebühr beträgt 1 €.
Wir behalten 15 % des Verkaufserlöses für den Kindergarten und die Kinderkrippe Lohkirchen ein.

Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns!

Einladung zum Martinsfest

Am 11.11.2016 treffen wir uns um 18 Uhr am alten Raiffeisenparkplatz.

Wir laden alle ganz herzlich zu unserem Martinsfest mit Lichtertanz, Laternenzug und Martinsspiel ein.

Kindertagesstätte
St. Michael Schönberg

Martinsfeier
der Kindertagesstätte Lohkirchen
am Freitag, 11. November 2016

Auch heuer wieder lädt der Lohkirchner Kindergarten die gesamte Bevölkerung zum Martinsfest ein.

Alle, die daran teilnehmen wollen,
treffen sich um 18 Uhr in der Kirche.
Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier, geht es singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Mit warmen Getränken und leckeren Kleinigkeiten lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.

Auf viele leuchtende Laternen freuen sich die Kinder und alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2016“

Was ist los im November?

Oberbergkirchen

03.11. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Pizzeria I´Sassi, 19.30 Uhr
03.11. Do. Feuerwehrstammtisch Irl ab 19.30 Uhr
09.11. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
11.11. Mi. Laternenumzug des Hauses der Kinder, Treffpunkt 16.45 Uhr, Haus der Kinder (Parkplatz)
11.11. Fr. Ewige Anbetung
13.11. So. Volkstrauertag, 8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche anschl. Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal, anschl. Sammlung für Kriegsgräber
13.11. So. JHV der KSK, 14 Uhr, Schützenheim
13.11. So. Musikfreunde, Schülerkonzert mit anschl. Möglichkeit zur Info, 14.30 Uhr Pfarrheim
21.11. Mo. Bündnis 90 DIE GRÜNEN, Vortrag von Tobias Vorburg über Seenotrettung mit der Sea-Eye, Gasthof Gantenham, 20 Uhr
26.11. Sa. Adventskranzmarkt d. Landfrauen und Obst- und Gartenbauvereins, 14 Uhr Pfarrheim
27.11. So. Altenehrung
27.11 So. 5. Irler Dorfweihnacht
28.11. Mo. Terminsitzung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Sportheim
01.12. Do. Adventsfeier der Frauenrunde und Landfrauen, 19.30 Uhr, Hiermer Salmans-kirchen
01.12. Do. Feuerwehrstammtisch Irl ab 19.30 Uhr
02.12. Fr. Christbaumversteigerung des Schützenvereins im Schützenheim
03.12. Sa. SVO Fußball, Glühweinverkauf, 18 Uhr, Rathausplatz

Zangberg

01.11. Di. Totengedenken Palmberg, Pfarrkuratie Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg, 13.30 Uhr
01.11. Di. Totengedenken Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, St. Georg, Weilkirchen, 14.30 Uhr
02.11. Mi. Training für Ortsmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim, 19 Uhr
04.11. Fr. Training für Ortsmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim, 19 Uhr
08.11. Di. Training für Ortsmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim, 19 Uhr
09.11. Mi. Treffen zur Erstellung des Heimatbuches für alle Interessierten, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
09.11. Mi. Training für Ortsmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim, 19 Uhr
11.11. Fr. Martinsumzug, Kita, Klosterkirche, 17 Uhr
12.11. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, KSK, Gasthaus Wagner-Wirt, 20.30 Uhr
13.11. So. Musikfreunde, Schülerkonzert mit anschl. Möglichkeit zur Info, 14.30 Uhr Pfarrh. Obk.
13.11. Sa. Gottesdienst zum Volkstrauertag, KSK, Klosterkirche, 19 Uhr
15. – 18.11. Ortsmeisterschaft Luftgewehr, Schützenverein, Schützenheim, jeweils 18 Uhr
19.11. Sa. Ortsmeisterschaft Luftgewehr Nachschießen bis 12 Uhr, Schützenv., Schützenh., 10 Uhr
19.11. Sa. Siegerehrung Ortsmeisterschaft, Schützenverein, Gemeindesaal, 19 Uhr
24.11. Do. Terminbesprechung, Abrechnung Dorfweiherfest, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
26.11. Sa. Adventsmarkt (mit KFD, Kindergarten, Jugendfeuerwehr), Kinderförderverein, Klostervorplatz, 17 Uhr
26.11. Sa. Christbaumversteigerung, SpVgg Zangberg, Gemeindesaal, 20 Uhr
03.12. Sa. Weihnachtsfeier, SpVgg Zangberg, Gemeindesaal, 20 Uhr

Schönberg

02.11. Mi. Jahreshauptversammlung der Landfrauen mit Jahresessen, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
04.11. Fr. Monatsvers. der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
05.11. Sa. Siegerehrung des KSK-Kreispokalschießens in Salmanskirchen
06.11. So. Schönberger Schafkopfrennen, 13 Uhr, Gasthaus Esterl
08.11. Di. Seniorensegnung, Beginn, 13.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
09.11. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
11.11. Fr. St.-Martinszug, Treffpunkt 18 Uhr am alten Raiffeisenparkplatz, anschl. Kirche
11.11. Fr. JHV des KSK-Kreisverbandes
13.11. So. Volkstrauertag
14. - 15.11. Adventskranzbinden, ab 8.00 Uhr in Eschlbach
19. - 20.11. 10. Advents- und Handwerkermarkt, Halle Eschlbach, s. Anzeige
24.11. Do. Funkübung der Feuerwehren in Aspertsham, Beginn 20 Uhr
25.11. Fr. Christbaumversteigerung des SV86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
28.11. Mo. Terminkalenderbesprechung, 19 Uhr, Gasthaus Esterl
30.11. Mi. Adventsfeier der Frauengemeinschaft, 19.30 Uhr, Pfarrheim Schönberg
02.12. Fr. JHV des Stammtisches Kai mit Gansessen, 20 Uhr, Gasth. Hötzinger Kai
03.12. Sa. Weihnachtsfeier des Imker-Kreisverbandes, 15 Uhr, Pauliwirt
03.12. Sa. Weihnachtsfeier der Johannesschützen Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer

Lohkirchen

09.11. Mi. Jagdessen der Frauen, Gasthaus Spirkl Hinkerding, 19.30 Uhr
10.11. Do. Seniorennachmittag mit Segnung, Gasthaus Eder, Habersam, 14 Uhr
11.11. Fr. Martinszug, Kita, Lohkirchen, 18 Uhr, Kirche
13.11. So. Fischpartie, Gasthaus Eder, Habersam
18.11. Fr. Königsschießen Eichenlaubschützen
19.11. Sa. Spielwarenbasar der Kita, 13 – 15 Uhr, Pfarr saal Lohkirchen
24.11. Do. Funkübung FF in Aspertsham, 20 Uhr
25.11. Fr. Königsschießen Eichenlaubschützen
01.12. Do. Terminkalenderbesprechung, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr